

## Frédéric Yerly holt wichtige Punkte in schwierigem Rennen

Nach dem erfolgreichen Rennwochenende in Zandvoort vor gut 2 Wochen mit 2 Siegen, fand für Frédéric Yerly und das ANTeam das 3. Saisonrennen der DMV TCC in Hockenheim statt.

Leider wartete auf dem Hockenheimring eine böse Überraschung auf den sympathischen Freiburger Pilot aus Strengelbach. Der Organisator der DMV hatte entschieden, dass der Mercedes SLS gemäss ADAC GT Master Reglement sein muss. Das hiess, dass die Restriktoren angepasst/verkleinert werden mussten. Leider wurden diese Anpassungen nur am SLS vom ANTeam vorgenommen. Mit dieser Modifikation fehlten dann in jeder Runde ein paar Zehntel. Trotzdem konnte Fred Yerly die 2. Trainingszeit für Rennen 1 herausfahren. Für Rennen 2 wurde es dann Startplatz 5, trotz eines groben Fehlers in der Harnadelkurve.

Von Platz 2 ging es dann in ein turbulentes Rennen, welches er am Schluss auf Rang 3 beenden konnte. Gleich nach dem Rennen kam dann aber die Meldung, dass Fred Yerly mit 30 Sekunden gebüsst wurde, da er unter der gelben Flagge überholt hatte: *wegen Öl auf der Piste verloren diverse Piloten die Herrschaft über Ihre Autos, einer flog ins Kies, was Gelb zur Folge hatte. Da auch ich von dieser Ölspur überrascht worden bin (keine rot/gelben Flaggen), blieb mir nur noch die Wahl, meinen vorherfahrenden Konkurrenten zu überholen, ansonsten wäre ich ihm ins Heck geprallt.* Am Schluss reichte dies dann noch zu Rang 5.

In Rennen 2 verlor Frédéric Yerly leider gleich von Beginn an den Anschluss an die Spitze, dies wegen eines anderen Piloten, der die ganze Gruppe hinter dem Führenden aufhielt, bis er mit einem technischen Defekt ausfiel. So konnte sich der Spitzenreiter absetzen. Dahinter kam es dann zu einem interessanten Duell mit dem Langstreckenmeister Christian Land von Land Motorsport. Dieses Duell, Stossstange an Stossstange, hielt bis Ende des Rennens an, am Schluss mit dem besseren Ende für Land. *Auch wenn es dieses Mal „nur“ für den 4. Rang gereicht hat, das Rennen hat sehr grossen Spass gemacht. Trotzdem hätte ich dem Team und meinen Fans gernw ein besseres Resultat geschenkt. Ich werde alles geben, um beim nächsten Rennen wieder die Tabelle zu übernehmen.*

Nächstes Meeting Salzburgring (an Stelle des Panoniarings) am 04./05. Juli 2014